

## Das Ritterhaus Bubikon und der Epochen-Kräutergarten



Das Ritterhaus Bubikon gilt als ein besonderes Denkmal. Seine Geschichte von der Kommende des Johanniterordens bis zum heutigen Museum ist von vielen Ereignissen geprägt. Und der Epochen-Kräutergarten zeigt als Museumsgarten, welches Gewürz früher der Renner in der Küche war und welches Kraut zu den gängigsten Heilmitteln gehörte.

### Das Ritterhaus Bubikon

Die heutige Form des Ritterhauses ist das Resultat langjähriger Bauten und Umbauten. Ursprünglich wurde es als Niederlassung (Kommende) des Johanniterordens gebaut, doch veränderten sich das Gebäude und seine Nutzung im Laufe der Zeit. 1959 wurde es nach umfangreichen Sanierungen als Denkmal unter den Schutz der Eidgenossenschaft gestellt.

Die ältesten Gebäude wurden Ende

des 12. Jahrhunderts errichtet, als Diethelm von Toggenburg dem Johanniterorden ein steinernes Haus stiftete. Die romanischen Wandmalereien im Inneren der Kapelle stammen vorwiegend aus dieser Zeit und zählen zu den besterhaltenen Beispielen dieser Epoche in der Deutschschweiz. Sie zeigen unter anderem die Stiftung der Kommende durch die Freiherren von Toggenburg und Rapperswil sowie Episoden aus dem Leben Johannes des Täufer. (Abb. 2)



Abb.2: Episode aus dem Leben von Johannes dem Täufer

Das sogenannte Stifterbild ist ein wichtiges Dokument, da es neben der Schenkung auch die Jahreszahl 1192 festhält. Als Kommende umfasste Bubikon dann umfangreiche Besitzungen wie zahlreiche Erblehenhöfe im Zürcher Oberland, die niedere Gerichtsbarkeit in Bubikon, Hinwil, Ringwil, Grüt, Wangen und Brüttisellen, die Kirchensätze in Bubikon, Hinwil, Wald, Buchs und Wangen sowie Häuser in Zürich und Rapperswil.

Der heute so mittelalterlich und einheitlich anmutende Komplex wurde im Laufe von 400 Jahren gebaut. Nach den ersten Gründungsbauten, entstanden vom 13. bis 15. Jahrhundert das heutige Haupthaus und der Flügel mit dem Rittersaal. Ursprünglich dienten sie dem Ordensleiter sowie seinem Verwalter und später den Zürcher Statthaltern als Wohn-, Arbeits- und Repräsentationsräume. In der offenen Eingangshalle unter den Amtsräumen des Verwalters wurden die Gäste empfangen, die zu Pferd ankamen. Zuletzt stockte man das Haupthaus um 1570 im Stil der Renaissance auf.

Als Kommende war Bubikon Teil des Grosspriorates Deutschland, in dem es eine zentrale Stellung einnahm. Von hier aus wurden die Kommenden Tobel, Leuggern-Klingnau, Wädenswil und Küssnacht gegründet.

Die Einführung der Reformation in der Stadt Zürich brachte den Orden in eine schwierige Lage. Als Lösung wurde ein Zürcher Bürger als Verwalter sowie reformierte Pfarrer in seinen Kirchen eingesetzt, obwohl die Kommende weiterhin dem katholischen Grossprior in Heitersheim unterstand. 1789 verkaufte der Orden dann seinen Besitz, woraufhin die Gebäude von privaten Besitzern genutzt, bewohnt und umgebaut wurden. 1936 erfolgte die Gründung der Ritterhausgesellschaft Bubikon, deren Vereinszweck bis heute darin besteht, das historische Gebäude zu erhalten und in seinen Räumen ein Museum über die Entstehung und die Geschichte des Hauses einzurichten.



Abb. 3: der Epochen-Kräutergarten

### Der Epochen-Kräutergarten

Der Epochen-Kräutergarten (Abb. 3) an der Südseite des Hauses erweitert den Themenkomplex des Museums und bietet Raum für duftende Erlebnisse. Seit Tausenden von Jahren nutzt der Mensch die vielfältige Wirkung von Pflanzen, etwa zum Würzen und Haltbarmachen von Speisen in der Küche. Besonders wichtig sind Kräuter als Heilmittel bei Krankheiten und zur Steigerung des persönlichen Wohlbefindens. Bis zur Entwicklung der modernen Pharmakologie im 19. Jahrhundert standen keine anderen medizinischen Arzneimittel zur Verfügung und man war auf die natürlichen pflanzlichen Stoffe angewiesen.

Mit dem Museumsgarten laden wir dazu ein, in die Welt der Geschichte der Kräuter einzutauchen und sich mit der Natur und ihrem Angebot vertraut zu machen. Unser Ziel ist es, Interesse und Freude zu wecken sowie die Nutzung von Kräutern in den verschiedenen Epochen vorzustellen.

Ob historisches Gebäude oder Epochen-Kräutergarten: Im Ritterhaus Bubikon ist Kulturgeschichte erlebbar und der besondere Flair des Hauses macht jeden Besuch zu einem besonderen Ausflug in die Vergangenheit. **Daniela Tracht**

Text und Bilder von Daniela Tracht

## VORSCHAU

Die Kirchenpflege Grüningen lädt alle interessierten Grüninger Seniorinnen und Senioren zu einem Ausflug ins Ritterhaus Bubikon ein am **Donnerstagnachmittag, 22. Oktober 2020**.

Je nach Wetter gibt es eine Führung draussen oder im Innern. Den Ausflug schliessen wir mit einem gemütlichen Apéro ab.

Im nächsten Kirchenboten und auf unserer Homepage finden Sie weitere Angaben bezüglich Anmeldung und Treffpunkt.

Die Kirchenpflege freut sich auf einen anregenden Nachmittag mit Ihnen.

## GOTTESDIENSTE

### Oek. Betttagsgottesdienst

Wegen der Corona-Schutzmassnahmen (Abstand einhalten, keine Konsumation, usw.) und des Pastorenwechsels in der Christona wird der oekumenische Betttagsgottesdienst dieses Jahr ohne vorgängigen Brunch in der Kirche durchgeführt. Pastoralassistentin Esther Pfister und ich werden ihn gemeinsam gestalten. **RSt**

**Sonntag, 20. September, 10.00 Uhr**

## Waldgottesdienst



Den Waldgottesdienst, den wir wegen der Corona-bedingten Einschränkungen nicht wie vorgesehen im Juni durchführen konnten, für einmal im Herbst zu halten, ist

für uns alle ein Novum. Wir hoffen auf schönes Herbstwetter, damit er um 10.00 Uhr im Leewald stattfinden kann (andernfalls schon um 9.30 Uhr in der Kirche). Definitive Auskunft über Ort und Zeit der Durchführung gibt es ab 8.00 Uhr morgens auf der Telefonnummer des Pfarramtes (076 405 86 27, Combox) und im Internet unter "www.kirchegrüningen.ch". **RSt**

**Sonntag, 27. September, 10.00 (9.30) Uhr**

## ERWACHSENENBILDUNG

### Letzte Hilfe Kurs

In unserer Gesellschaft wird es als Selbstverständlichkeit angesehen, im Notfall "Erste Hilfe" zu leisten. Die meisten von uns haben einmal einen Erste Hilfe Kurs besucht. Bei der Ersten Hilfe soll alles Mögliche getan werden, um das Leben des Betroffenen zu retten.

Am Lebensende eines schwerkranken oder hochaltrigen Menschen geht es aber oft nicht mehr darum, sein Leben zu retten oder noch möglichst lange zu erhalten, sondern darum, dass jeder Mensch bis am Schluss wichtig ist und dass wir dazu beitragen können, dass er bis zuletzt würdig leben und möglichst friedlich sterben kann.

Aber wie machen wir das? Einem Menschen auch beim Sterben nahe zu bleiben und ihm beizustehen, ist eine Herausforderung. Was passiert überhaupt, wenn ein Mensch stirbt? Wie kann ich helfen? Und was bedeutet eigentlich Palliative Care? Sterbebegleitung ist keine Angelegenheit nur für Experten, sondern für uns alle.

Im Zusammenhang mit dem Thema Sterben und Tod werden wir auch mit eigenen existentiellen Fragen konfrontiert: Wie möchte ich einmal sterben? Was wäre mir wichtig? Wer soll einmal für mich entscheiden, wenn ich nicht mehr kann?

Als Unterstützung in all diesen Fragen bieten die fünf Kirchgemeinden Bubikon, Dürnten, Grüningen, Rüti und Wald und die Reformierte Landeskirche Zürich den kompakten, eintägigen Kurs zur "Letzten Hilfe" an. Er vermittelt Basiskenntnisse, die im Umgang mit Sterben und Tod sowie bei der Begleitung von Sterbenden hilfreich sind. Ich (Ruedi Steinmann) habe letztes Jahr an diesem Kurs teilgenommen und kann eine Teilnahme wärmstens empfehlen.

Der Kurs wird geleitet von Eva Niedermann, Abteilung "Alter und Generationen" der Zürcher Landeskirche und Pflegefachfrau MAS Palliative Care, und von Karin Disch, Pfarrerin in Dürnten und Seelsorgerin im RehaZentrum Wald.

Die Teilnehmerzahl ist beschränkt. Melden Sie sich bei Interesse möglichst rasch an: karin.disch@zhref.ch, 055 240 26 91. Anmeldeschluss ist der 14. September; die Anmeldungen werden nach Eingangsreihenfolge berücksichtigt.

**Pfrn. Karin Disch / RSt**

**Samstag, 26. September, 10.00 - 16.00 Uhr**  
**Ökumen. Zentrum Wolfhausen**

## MITTAGSTISCH

### zäme ässe - zäme sii



Ob der geplante Mittagstisch vom **Donnerstag, 17. September 12.00 Uhr** durchgeführt werden kann, stand zum Zeitpunkt der Drucklegung noch nicht definitiv fest. **Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage über die Durchführung und die Anmeldefrist!**

## BIBELSTUNDE UND GESPRÄCHSRUNDE

Die nächste Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Alterssiedlung Niderwis mit Pfr. R. Steinmann findet **vorraussichtlich** am 22. September 2020 statt.

## FIIRE MIT DE CHLIINE



Kinder ab 3 Jahren sind zusammen mit ihren Eltern, Geschwistern und "Gspändli" herzlich eingeladen. Miteinander singen, spielen, beten und basteln.

**Samstag, 26. September, 10.00 Uhr**

## AUS DER KIRCHENPFLEGE

Nach intensiver Suche konnte ein fünftes Mitglied für die Kirchenpflege gefunden werden. Nicole Wiedmer hat sich bereit erklärt das Amt zu übernehmen. Im Folgenden stellt sich die Kandidatin vor:

**Nicole Wiedmer-Leibundgut**  
 Chef de Cabine / Kaufmännische Angestellte, Mutter und Hausfrau, 2 Kinder, 1972, wohnhaft in Grüningen seit Geburt



### Warum ich kandidiere:

Von den aktuellen Mitgliedern der Kirchenpflege wurde ich angefragt, ob ich bereit wäre die noch zu besetzende Position anzunehmen.

Da dieses Amt für mich Neuland ist, musste ich mich zuerst einlesen und informieren, was die Aufgaben einer Kirchenpflege sind. Die aktuelle Kirchenpflege hat mir die Möglichkeit gegeben an einer Sitzung teilzunehmen. Den dort gespürten Teamspirit, die kollegiale, konstruktive und offene Art aller Beteiligten, hat mir die letzte Unsicherheit genommen und deshalb habe ich mich für die Kandidatur entschieden.

Die unruhigen Zeiten in der Kirchengemeinde habe ich mit Interesse verfolgt. Und fest auf eine baldige Beruhigung gehofft.

Ich möchte als Mitglied der Kirchengemeinde nun meine Lebenserfahrung und Fähigkeiten einbringen.

### Ziele und Anliegen:

Kirche und Glauben sind für mich nicht der Gottesdienstbesuch am Sonntagmorgen um 9.30 Uhr. Glaube lebt und erlebt jede/r von uns anders. Das aktuelle/bisherige Modell der Kirche passt für viele nicht mehr. Die Kirche muss allen Individuen eine Möglichkeit bieten. Es ist mir ein Anliegen, dass man dies respektiert und den unterschiedlichen Wünschen und Vorstellungen gerecht wird. Kirche soll eine Gemeinschaft sein, die jeder/jedem die Möglichkeit bietet, den Glauben zu leben wie es für sie/ihn stimmt. Um dies umzusetzen braucht es Ideen, Mut und Offenheit.

Ich bin bereit mich gewinnbringend für die Kirchengemeinde Grüningen einzusetzen und zu versuchen, neue Möglichkeiten und Wege einzuschlagen. Ich freue mich auf die neue, sicher spannende und abwechslungsreiche Aufgabe.

## GRATULATIONEN



**Folgende Gemeindemitglieder feiern Geburtstag:**

Am 3. September  
**Elsa Bieri**  
 Niderwisstrasse 6  
 den 91. Geburtstag

Am 29. September  
**Klara Huonder**  
 Niderwisstrasse 6  
 den 93. Geburtstag

**Wir freuen uns mit den Jubilarrinnen, gratulieren ihnen von ganzem Herzen und wünschen ihnen Gottes Segen auf dem weiteren Lebensweg.**

AKTION KIRCHEN  
ZÜRIGERLAND

## IMPULSABENDE

### die Psalmen: poetisch - stark - brutal ehrlich

<p style="font-size: x-small;">15. September 2020   19.30 - 21.30 Uhr</p> <p style="font-size: x-small;">Chrischona Wald Waldeggstrasse 8, Wald</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Liturgischer Einstieg</li> <li>&gt; Ein Gebetshaus mit vielen Wohnungen</li> <li>&gt; Alte Worte, neues Leben</li> <li>&gt; Liturgischer Abschluss</li> </ul>	<p style="font-size: x-small;">22. September 2020   19:30 - 21.30 Uhr</p> <p style="font-size: x-small;">Ref. Kirche Effretikon Rebbuckstrasse 1, Effretikon</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>&gt; Liturgischer Einstieg</li> <li>&gt; Psalmen und Poesie</li> <li>&gt; Psalmen in Lied und Musik</li> <li>&gt; Liturgischer Abschluss</li> </ul>
---	---

Die Psalmen, Texte der Bibel mit einer ungeheuren Wirkung bis heute, von der wieder erwachten Faszination an der Gregorianik bis zu Boney M: Es sind Worte des Gebets und des Sinns vor Gott, gesättigt vom Leben und den Jahrtausenden, in denen sie in Freude und Not gelesen und von Neuem gebetet worden sind. Dadurch geben sie dem Herzen eine Sprache in allen Facetten des Glaubens: Jubel, Seufzen, Dank, Aufschrei, Anklage, Verzweiflung und Hoffnung.

In die Psalmen wollen wir uns an zwei Abenden vertiefen, anhand verschiedener Themen, aber auch mit Beten und Singen.

Vorbereitungsteam:

- Petra Kreuzer, katholische Religionspädagogin in Hombrechtikon
- Thomas Muggli-Stokholm, reformierter Pfarrer in Bubikon
- Matthias Walder, reformierter Pfarrer in Hinwil

Alle herzlich willkommen, keine Anmeldung nötig, Teilnahme an einem Abend möglich.

Weitere Infos: [www.aktionkirchen-zo.ch](http://www.aktionkirchen-zo.ch)

## Aktion Gratishilfe

Die von vielen Gemeindegliedern sehr geschätzte Aktion Gratishilfe, welche jeweils am Samstag vor dem Betttag von den drei Grüninger Kirchen gemeinsam durchgeführt wird, fällt dieses Jahr leider aus. Wir hoffen aber sehr, dass er am Samstag, 18. September 2021, stattfinden kann, und werden Sie zu gegebener Zeit darüber informieren. **RS**

## zur Information

Zum Zeitpunkt der Drucklegung war noch nicht definitiv sicher, ob der Mittagstisch, das "Fiire mit de Chliine" und die "Bibelstunde und Gesprächsrunde" wirklich durchgeführt werden.

**Bitte informieren Sie sich auf unserer Homepage, ob der jeweilige Anlass stattfindet.**

[www.kirchegrueningen.ch](http://www.kirchegrueningen.ch)

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis!

## RÄTSEL



Wo ist das?

Liebe Gemeindeglieder

Wer herausfinden kann, wo dieses Bild in Grüningen aufgenommen wurde, ist herzlich zu einem kleinen Apéro eingeladen. Wir treffen uns an diesem geheimnisvollen Ort am 10.9.2020 um 19.00 Uhr zu einem Apéro. Wer findet uns ?

Wir würden uns auf Ihr Kommen und gemeinsame Gespräche sehr freuen. **Esther Basler und Nicole Elmer**

## Schlusspunkt

*Schlägt die Hoffnung fehl,  
nie fehle dir das Hoffen!  
Ein Tor ist zugetan,  
doch tausend sind noch offen.*

*Friedrich Rückert*

## KALENDER

### Gottesdienste

#### Sonntag, 6. September

09.30 Uhr Gottesdienst mit Pfrn. C. Russ

#### Sonntag, 13. September

09.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe mit Pfr. R. Steinmann

#### Sonntag, 20. September

10.00 Uhr, ökumenischer Gottesdienst zum Betttag mit Pastoralassistentin E. Pfister, Pfr. R. Steinmann

#### Sonntag, 27. September

10.00 Uhr, Waldgottesdienst mit Taufe mit Pfr. Rudolf Steinmann Mitwirkung des Musikvereins Grüningen.  
Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst zur gewohnten Zeit um 9.30 Uhr in der Kirche statt. Auskunft über Durchführung ab Sonntag 27. Sept. 8.00 Uhr auf Tel. Nr. 076 405 86 27 (Combox) und im Internet unter [www.kirchegrueningen.ch](http://www.kirchegrueningen.ch).

### Erwachsene

#### Donnerstag, 17. September

12.00 Uhr, Mittagstisch im Kirchgemeindesaal  
Anmeldung bis 14.9. an Monika Müller, Tel. 044 935 28 70 inkl. Beantworter

#### Dienstag, 22. September

14.00 Uhr, Bibelstunde und Gesprächsrunde in der Alterssiedlung Niderwis Pfr. R. Steinmann

### Erwachsenenbildung

#### Samstag, 26. September

10.00 Uhr, Letzte Hilfe Kurs im ökumen. Zentrum Wolfhausen  
Siehe Ausschreibung auf Seite 2

### Kinder und Jugendliche

#### Samstag, 26. September

10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine  
Vorbereitungsteam und Pfr. R. Steinmann

### Kirchenpflege

Markus Kreienbühl: Präsidium, Personelles  
044 214 63 06 [markus.kreienbuehl@kirchegrueningen.ch](mailto:markus.kreienbuehl@kirchegrueningen.ch)

Peter Christen: Vizepräsidium, Ressourcen  
044 935 12 62 / 079 934 89 22 [peter.christen@kirchegrueningen.ch](mailto:peter.christen@kirchegrueningen.ch)

Esther Basler: Gemeindeaufbau, Gottesdienst/Musik, Diakonie, Bildung  
079 233 95 64 [esther.basler@kirchegrueningen.ch](mailto:esther.basler@kirchegrueningen.ch)

Nicole Elmer: Kommunikation:  
079 891 72 64 [nicole.elmer@kirchegrueningen.ch](mailto:nicole.elmer@kirchegrueningen.ch)

Mitgliederbeteiligung, Freiwilligenarbeit: vakant

### Pfarramt

Rudolf Steinmann  
076 405 86 27 [rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch](mailto:rudolf.steinmann@kirchegrueningen.ch)

### Sekretariat

Karin Müller  
044 935 55 08 [karin.mueller@kirchegrueningen.ch](mailto:karin.mueller@kirchegrueningen.ch)

### Sigrist / Sigrist-Stv.

Simon Baumann / Helene Schwarz  
076 805 86 27 [sigrist@kirchegrueningen.ch](mailto:sigrist@kirchegrueningen.ch)

### Impressum

Verantwortlich für den Grüninger Kirchenboten:  
K. Müller, 044 935 55 08 [redaktion@kirchegrueningen.ch](mailto:redaktion@kirchegrueningen.ch)  
Weitere Informationen, Berichte und Fotos finden Sie unter [www.kirchegrueningen.ch](http://www.kirchegrueningen.ch)

**Einsendeschluss für die Ausgabe 10, Oktober 2020: 4. Sept. 2020**